

Zeitschrift: Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft in St. Gallen
Herausgeber: Ostschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft
Band: - (1896)
Heft: 1

Anhang: I. Schweizer im Auslande

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I. Schweizer

(Die angegebene Bevölkerungsziffer bezieht

	Schweizer		Etabliert	Angestellte	Wie Verhältnisse der Angestellten	Import aus der Schweiz Hauptartikel
	Gesamtzahl	Kaufleute				
Paris bezw. Frankreich ohne Algier Stadt Paris 34,744 Konsulatsbezirk Paris 43,489	88012		In Paris jedenfalls mehr als 2000 im Handel		per Monat Fr. 75-80, per Jahr bis Fr. 6000	Seidenw. Stickerei Käse Uhren
Rhône	5023	viele Uhrmacher				
Doubs	9461					
Haute-Saône	3705					
Bouches du Rhône	3033					
Alpes maritimes	4338	Hôteliers, Hôtelpersonal, Portiers, Gärtner, Hdsl. etc.				
Départements Seine u. Oise, Marne, Aube etc.	Schweizer als Küher, Käser, Bauernknechte, Dienstboten, Fuhrknechte etc.					
Hâvre Stadt Konsulatsbez.	942 3446		29	7 Konditoren (Graubündner)	befriedigend	wie oben
Bordeaux Konsulatsbezirk	2018 wovon 1072 männlich	ca. 1/4	40—50	60	sehr befriedigend	wie oben
Marseille	4670	400	50	350		wie oben
Nizza	3500 bis 4300 je nach der Jahreszeit	40—50		viele Hôtel-Angestellte beiderlei Geschlechts	verschieden	früher Bezug von viel frischem Fleisch und Charenterie

im Auslande.

sich jeweilen auf den Konsulatsdistrikt.)

Export nach der Schweiz Hauptartikel	Anteil der Schweizer		Sociale Stellung		Einwanderung Rückwanderung	
	am Import	am Export	zur einheimischen Bevölkerung	zu den andern fremden Kolonien		
Modeart. Konfekt. Spielzeug Hüte Pariser Artikel	Bank Kommissionäre Hôtels u. Restaur. Näherei, Stickerei Strohhüte Chokolade Uhrmacher Verlagsbuchhdlg. Seidenstoffe Maschinen viele Kastanienhändl. Zucker- u. Pasteten- bäcker	Hauptsächliche Schweizerhäuser 14 14 14 12 7 1 18 2 8 2	Geachtet		Schweizer total in Frankreich <i>ohne</i> Algier und Kolonien: 1851 25,485 1861 34,749 1872 42,836 1876 50,303 1881 66,281 1886 78,584 1891 83,119 1895 88,012	
B'wolle Kaffee	Kaffee u. Baumwolle					
		10 Schweizer- häuser Kaffee, B'wolle und Crins				
Wein und Spiritus		4 Firmen Wein u. Spiritus	Geachtet	Sehr an- gesehen	1886 1903 1881 2018	
Getränke, Oele, Seife, Südfrüchte, Kaffee, Tabak		15 bedeutende Häuser Getreide, Baumwolle, Seide etc.	Im ganzen geachtet und gut angesehen	Gut	Stabil Beweg. haupt- sächlich unter j. Kaufleuten	
	viele Hôteliers und Con- fiserien		Sehr ge- achtet u. gut ange- sehen	Die best- ange- sehenen aller Länder	Stationär	Hauptgeschäft von Schweizer. Bijout., Chokol. Confiserie Horlogerie

	Schweizer		Etabliert	Angestellte	Wie Verhält- nisse der Angestellten	Import aus der Schweiz Hauptartikel
	Gesamt- zahl	Kauf- leute				
Lyon , Konsulatsbez. Algier	13702 4000 Grosszahl	Tessiner Ackerbauer	15 Maurer und	20 Algier 5 Oran	Bessere Ange- stellte Fr. 150 bis 200 p. Mon., mindere Ange- stellt 100-150	Gewebe, Hüte, Cigarr., Masch.-Brod. Fr. 6 - 70,000
Berlin (Stadt 747)	2074	55	25 18 grössere Schweizerfirm., wovon 6 Uhren en gros u. Musik- dosen, 1 Käse en gros	50	Ziemlich befriedi- gend	Alles mögliche
Stuttgart	4000	ca. 10 % 400	80/10	Masch.-Fabrik Gerberei Spinnerei Weberei	Befriedi- gend	Seidenwaren Maschinen Uhren Stickereien etc. etc.
München (in Baiern)	4354 (in Baiern)	Wenige	50	Viele Schweizer als Fabrik- direktoren und Obermeister	Befriedi- gend	Seidenwaren, Maschinen, Dynamo, Uhren, Werkzeuge, Stickereien
Bremen	844	—	Wenige 1 Maschinen- und Stempelfabrik, 1 Posamentier	Ziemlich viele	Befriedi- gend	Käse M. 252,000 B'wollw. „ 106,000 Seide „ 58,000 Lederw. „ 36,000 Droguerie „ 35,000 Uhren „ 7000 etc. etc.
Leipzig (Sachsen und Thüringen)	Mehrere Tausend	Wenige	Wenige			
Mannheim (Baden, Rheinpfalz)	9046	Wenige	Wenige	?	?	Käse, Seide, Stickereien, Uhren

Export nach der Schweiz Hauptartikel	Anteil der Schweizer		Sociale Stellung		Einwande- rung Rückwan- derung	
	am Import	am Export	zur einheimischen Bevölkerung	zu den andern fremden Kolonien		
Seegras 7000 Alfa 5000 Schaffelle 15000 Kork 10000 Algier und Oran 6 grössere Schweizerfirmen Export, Import, Uhren		Seegras, Hanf, rohe Häute			Ziemlich stabil	
Alles mögliche	?	?	Bescheid. aber sehr geachtet			
			Sehr geachtet	Bevor- zugt	Stabil	
Bauholz, Bier, Konfekt., Spielwaren, Gummiwaren, Buchdruckmaschinen etc.	M. 500,000 ca.	Maschinen, Werkzeuge, Seidenwaren	Gleich der Ein- heimisch.	Gleich andern fremden Kolonien	1890 67 Personen weniger als 1884	
Tab. u. Cig. M. 2,610,000 Baumwolle „ 8,000,000 Reis „ 200,000 Drogen „ 68,000 Wolle „ 137,000 Petrol „ 138,000 Häute „ 16,000 etc. etc.	?	?	Ueber Mittelstd.	Ueber Mittelstd.	1885-1890 + 200, seither stabil	
Masch., Glas, Bettfedern, Chemikalien, Kokosnuss- butter etc.			Wie schweiz. Hand- werkervereine, welche sympathisch.		Immer Beweg. Handw. und Arbeiter	

	Schweizer		Etabliert	Angestellte	Wie Verhält- nisse der Angestellten	Import aus der S c h w e i z Hauptartikel
	Gesamt- zahl	Kauf- leute				
Königsb. i. Pr.	500	?	?	Hauptsächlich in Konditoreien und Meiereien		Unbedeut.
Mailand keine Volkszählung	ca. 7000		Firmen: Seide 21 Baumwolle 22 Mühlen } Passementerie } 23 Elastique etc. } Rappresentazione 22		Schwie- riger geworden	Käse, Uhren, Maschinen, Seidenstoffe, B'wollstoffe und Garne. Kühe
Venedig	750	250	45 Firmen: Maccaronifabrik 2 Grand Hotel 1 Kolonial 2 Mülerei 2 Café-Restaurants 2 Holz und Leder 2	200	Schlecht bezahlt ausgenommen technische und Com.-Direkt., Gasdirekt. etc.	Käse, Uhren. Glarner Art., Spitzen, Maschinen Uhren u. Bij. 500000 Käse 300000
Livorno und Florenz	1400	?	250 Firmen: Florenz Strohwaren 6 Bank 1 Bijouterie 1 Manufaktur 3 Livorno Uhren 1 Import und Export v. Landesprodukt. 3 30	400		Wie oben
Rom im Jahre 1881	723				Besold. gering	Wie oben
Ancona	60	40	15	25		Wie oben

Export nach der Schweiz	Anteil der Schweizer		Sociale Stellung		Einwanderung Rück- wanderung	
	am Import	am Export	zur einheimischen Bevölkerung	zu andern fremden Kolonien		
Unbedeut. Nur Schirm- fabrikation	?	?	Der Beschäftigung entsprechend	Geachtet		
Seide, Wein, Geflügel, Eier, Käse, Schlachtvieh u. Baum- wollgewebe	<i>Tessiner:</i> Aerzte, Wärter, Chocoladen- fabrik., Droguerien, Kastanien, Milch etc. <i>Deutschschw.:</i> Kauf- leute und Industrielle, Aufseher u. Arbeiter in Maschinen-, Baumwoll- etc. Fabr.			Stärkste und ange- sehenste Fremden- kolonie	Kolonie nimmt ab. Schlechter Geschäfts- gang und bessere Schulung d. Italiener. Einwanderung besonders Käser zur Einrichtung von Käsereien	
Hafer, Weizen, Mais, Mehl, Glasperlen, Venetian. Artikel	Käse, Manufak- tur und Maschin.	Getreide, Mais, Hafer, Mehl, Schwefel, Hanf	Sehr geachtet, tätig, arbeitsam	Höher als andere fremde Kolonien	Einwanderg. nimmt eher ab	
Wein, Strohhüte, Oel	Bank Viele Tessiner u. Graubündner als Droguist. u. Kolonialwarenhdlr. Schweizerfirmen in Bank, Manufaktur, Strohwaren, Uhren, Oele etc.		Sehr geachtet und vornehm, leider durch Bank- und andere Krache etwas gelitten	Mit Aus- nahme der deut- schen fast <i>keine</i> Kolonien	Stabil	
Wie oben	?	?	Geachtet	Geachtet	Eher Rück- wanderung	Vor einigen Jahren zählte der Circolo svizzero 85, jetzt 30 Mitgl.
Wein, Trauben, Südfrüchte etc. Landesprodukte aller Art	Import und Export, Versicherung, Konditorei etc.					

	Schweizer		Etabliert	Angestellte	Wie Verhält- nisse der Angestellten	Import aus der Schweiz Hauptartikel
	Gesamt- zahl	Kauf- leute				
Wien ganz Oesterreich incl. Triest	5833	Wien und Triest 12 %	3 % Bedeutendere Firmen: Bank 1 Maschinen 2 Spedition 2 Käse 1 Grosshändler 1 Kolonialw. 2 Brückenbau 2 B'wollspinn. u. -Weberei 2			B'wollg. fl. 1,600000 B'wollw. 971000 Holzwaren 405000 Käse 1,060000 Maschinen 621000 Seide 6,939000 Seidenw. 3,481000 Uhren 4,409000 Wollgarne 293000
Triest	371	60	30 6 Firmen in Baumwolle, Kaffee und Manufaktur	30	Befriedig.	Vide Statistik alle schweiz. Export- artikel
Patras (u. Athen)	60	6	2 Patras 1 Import und Export Athen 1 Komm.	4	Befriedig.	id.
Bukarest	5—600	ca. 100	30 Firmen: Bank 2 Kolonialwaren, Wein u. Spirit. 5 Waffen 1 Tuchfabrik 1 Agenturen 5 etc. etc.	60	Ziemlich Befriedig.	Manufaktur, Käse, Uhren
Galatz	32	24	11 5 Häuser Import, Export Manufaktur	13	Im allge- meinen befriedig.	Manufaktur, Käse, Uhren, Broderies
Braila	17	10	3	7	id.	

Export aus der Schweiz Hauptartikel	Anteil der Schweizer		Sociale Stellung		Einwande- rung Rückwan- derung	
	am Import	am Export	zur einheimischen Bevölkerung	zu andern fremden Kolonien		
Eier fl. 1,521000 Getränke gebrannt 996000 Getreide 10,739000 Zucker 4,406000 Seide 721000 Ochsen 1,232000 Mehl 748000	Wenig		Allgemein sehr ge- achtet. Schweizerfirmen <i>ausgezeichneter Ruf</i>		1880 — 5885 1890 — 5833 <u>52</u>	Lehrer, Lehrerinnen, Bonnen 20 % Kaufl. unselbst 12 % „ selbstg. 3 % Handwerker 65 %
	Manufaktur, Baum- wolle, Oel ?		Sehr angesehen. Die dritten im Rang Früher <i>mehr</i> Schweizerfirmen. Handelskammer von 48 Mitgliedern zählt 5 Schweizer		1880 1890 Triest 823 212 — 611 Istrien 60 41 — 19 Görz und Gradiska 108 57 — 51 Krain 92 54 — 38 Dalmatien 60 7 — 53 1143 371 — 772	Galizien und Schlesien: 50 % Bonnen und Gouvernanten. Tirol, Mähren, Böhmen: viele landwirtschaftliche Arbeiter. Tirol und Vorarlberg: Zahl der Schweizer zunehmend, übriges Oesterreich abnehmend
Korinth. etc. Fr. 500,000			Kaufleute, Lehrer, Gouvernanten und Bonnen <i>angesehen</i>			
Wein, Getreide	?	?	Ange- sehen und geachtet	Freund- lich	Eher Rück- wande- rung	
Getreide	Wein, Uhren, Manufaktur-Waren		id.		Stabil	
			id.		id.	

	Schweizer		Etabliert	Angestellte	Wie Verhält- nisse der Angestellten	Import aus der Schweiz Hauptartikel
	Gesamt- zahl	Kauf- leute				
London						
England	6617				Im ganzen <i>nicht gut,</i> Zahlung <i>schlecht</i>	Seidenwaren
Schottland	209					Stickereien
Irland	278					Uhren
	7104	1000	100	4—500		Kond. Milch
in der Schweiz geb.		5—600 in	5 grosse Bank-			Chokolade
Total	8—10000	London	firmer, 10 Seide, Seidenwaren, 3 Broderies etc., 3 Uhren en gros u. s. f.			Käse
						Strohwaren
						Wirkwaren
						Total Fr. 118 Mill.
Liverpool		40	7—8 Firmen: 3 Baumwolle, 1 Schweizer- artikel, 2 Metalle, Ge- treide, 1 Handel nach Westafrika	ca. 30	Befriedi- gend	Wie oben
			ca. 10 10 Kondi- toreien 6 Agent.			
Warschau	60	30		27		Maschinen
						Uhren
						Strohwaren
						Baumwolle
Moskau	1100	114	41	73	Befriedi- gend	Maschinen, Uhren, Stickereien, rohe Seide, Käse, Farb- waren.
Odessa und Kiew	200	40	10 3 Firmen in Kiew: Maschin. und technische Artikel. In Odessa fast nur Confiseurs, Commis, Instituteurs und Gouvernanten	30	Befriedi- gend	Uhren Käse Broderien
Tiflis (Kaukasus)	100	10	2	8	Spärlich	Uhren, Bijouterie, Maschinen, Vieh, kondensierte Milch

Export nach der Schweiz Hauptartikel	Anteil der Schweizer		Sociale Stellung		Einwanderung Rück- wanderung	
	am Import	am Export	zur einheimischen Bevölkerung	zu andern fremden Kolonien		
Eisen Maschinen Wolle Baumwolle Chemikalien Total Fr. 44 Mill.	Gut ca. 70 %	Kaum 20 %	Sehr gut, gelten als ehrlich u. zuver- lässig, geschätzt	Beliebter als die Deutsch.	Immer kommen junge Kaufleute, wenn auch weniger als früher. Hôtelangestellte, Dienstboten etc. strömen in Masse zu	
Restaurant A. & S. Gatti enormes Haus, beschäftigt 300 – 400 Schweizer-Kellner						
Baumwolle Kolonialw. Fette Gummi Droguerien Produkte Amerikas und Afrikas	2 Baumwollfirmen, Getreide, Metalle, Schweizerartikel Seide, Baumwolle, Zwirn		Kolonie zu klein, um selbständig zu sein.		Stabil	
				Fast erste Stelle		
Getreide Leder Kaviar	? Uhren Seide Käse Farbw.	?	Gut	Gut	Stabil	
Weizen Hafer Petrol	Wie neben	?	Geachtet	Wie andere fremde Kolonien	Nur Gouver- nanten kommen und gehen, sonst stabil	
Petrol, Holz, Teppiche, Mais	?	Petrol, Holz	Besser als einheimische Bevölkerung	Wie andere	Man geht, man kommt. Die Handw. mussten aus Arbeitsmangel heimkehren	

	Schweizer		Etabliert	Angestellte	Wie Verhält- nisse der Angestellten	Import aus der Schweiz Hauptartikel
	Gesamt- zahl	Kauf- leute				
Amsterdam	Einige hundert	?	4	Unbek.	Salärsehr gering	?
Antwerpen	ca. 100	56	15 14 Firmen Export, Expedit. Kaffee, Getreide, über- seeische Geschäfte	40	Befriedi- gend	Holz, Kohlen, Käse, kondensierte Milch, Drogen, Maschinen, Uhren, Häute, Tabak, Gewebe etc.
Kopenhagen	41	—	9 Cloëtta: Chokolade- fabrik 200—250 Arbeiter Firmen: 1 Chokolade 1 Wurstfabrik 1 Liqueurfabrik 1 Cigarren 1 Flaschen- kapselfabrik	6	Befriedi- gend	Uhren, Käse, Seidenwaren Broderien, 1/2 Million
Stockholm	(121) 150—200 mehr als Engländer und Franzosen	—	Gesetzes- hinder- nisse 1 Frères Cloëtta in Kopenhagen	2	Befriedi- gend	Uhren, Käse, Broderien, Chokolade Schweden u. Norw. 1893 Fr. 3—4 Mill. minimum, wovon ein Teil p. 1/2 deutsche Kaufleute
Christiania	Wenige	—	1 Bankfirma Hefty	—	—	
New-York	25—35000	?	?	?	In vielen Fällen be- friedigd., höchst selten brillant	Rohseide, Seiden- bänder und -Stoffe, Broderien, Stroh- waren, Spieldosen, Wein, Absinth, Kirschwasser, Käse, Schnitzereien, Maschinen

Export nach der Schweiz Hauptartikel	Anteil der Schweizer		Sociale Stellung		Einwanderung Rück- wanderung	
	am Import	am Export	zur einheimischen Bevölkerung	zu andern fremden Kolonien		
?	Schweizerfirmen un- bedeutend, 2 Textil und 2 Uhrenbranchen	Expedition, Getreide, Mehl, Hafer, Chemische Produkte, Kaffee, Zucker, Tabak etc. etc.	Lehrer, Gouvernanten, Zuckerbäcker, Kaminfeger Kolonie klein, deshalb unbedeutend	—	Schwankung gering	
Käselab, Butterfarbe, Centrifugen	Liqueurs, Chokolade, Cigarren- und Flaschenkapsel-Fabrik		Einhei- mischen gleich- gestellt		Stabil	
Eisen, Fische Apparate etc. Schweden u. Norw. 1893 Fr. 981,942	Vorarbeiter, Käser für die Fabrikation von Schweizerkäse, Säger, Cafés etc., hauptsäch- lich Bonnen				Einwande- rung 30, Rückwande- rung 20, Gouvernan- ten und Bonnen	Die schwedische Gesetzgebung macht die Niederlassung in Schweden sehr schwierig, ebenso die Auf- rechterhaltung der Nationalität
	—	—				
Baumwolle, Petroleum, Leder, Maschinen, Werkzeuge, Speck, Schmalz	?	?	Geachtet		Einwanderung geht mehr nach dem Westen, wo Landwirtschaft vor- teilhafter u. die englische Sprache entbehrlicher ist. Rückwanderung Ausnahme	

	Schweizer		Etabliert	Angestellte	Wie Verhält- nisse der Angestellten	Import aus der S c h w e i z Hauptartikel
	Gesamt- zahl	Kauf- leute				
Philadelphia (Pennsylvanien und New-Jersey) . Philadelphia Stadt	? 3—4000	?	Wenige, fast nur in Philadelphia und an dem Seidenplatz Paterson. Neben Import- u. Exportgesch. einige Seiden- u. Uhrenschalen- fabriken, Fabrik für mathemat. Instrumente, 1 Metallgiess. 1 Brauerei, Wirtschaften	Vorwiegend Arbeiter- und Fabrikbevölke- rung: in kleinerer An- zahl Angestellte meist in den Schweizer- geschäften	?	Seidenbänder und -Stoffe, Broderien, Uhren, Joaillerie, Musikdosen, Liqueurs, Käse, Delikatessen, Bücher, Anilinfarben, Asphalt in Blöcken; direkter Import 1893 379,628 Doll. 1894 204,221 „ Indirekter Import unkontrollierbar
Washington (Konsularbezirk) Kons.-Bez. Charleston	1373 442	} Wenige, meistens Landw.		—	—	—
Kentucky (Staat Kentucky)	7000		Unbedeutend nur 3 Schweizerfirm. Tabakfabrik Walzmühle Maschinenfabr.	—	Nicht sehr be- friedigt.	Wenig direkt: indirekt alle Schweizerartikel, Seide, Broderien, Uhren, Käse, Strohwaren etc.
St. Louis	5—6000	Meistens arbeitende Klasse nebst kleinen Geschäften, Spezereien, Wirtschaften etc.			—	id.
Cincinnati (Stadt)	600	Wenige	1 Wein und Spirituos.	—	—	id.
Kalifornien	10,000	Relativ wenige	8 Uhren, Bank, Modewaren, Wein etc.	?	Für j. Kaufleute nicht sehr be- friedigend, andere Berufs- arten befriedig.	id.

Export nach der Schweiz Hauptartikel	Anteil der Schweizer		Sociale Stellung		Einwanderung Rück- wanderung	
	am Import	am Export	zur einheimischen Bevölkerung	zu anderen fremden Kolonien		
Petroleum, Näh- maschinen, Landwirt- schaftsgeräte, Zähne und zahnärztliche Instrumente. Wert keinesfalls sehr bedeutend	?	?	Geachtet und beliebt als zu- verlässige Arbeiter. Schweizer Kolonien und Vereine in Pennsylvanien, Philadelphia, Pittsburg, Alleghany City, Lancaster, Scranton, Taylorville, Ridgeway, Sharpsburg, Johnstown; in New-Jersey; Paterson, Newark, Jersey City, Elizabeth	Stehen nicht hinter den anderen Nationen zurück	Direkte Einwanderung unbedeutend; 1893 72 Personen, 1894 34 „ Stärker die indirekte Einwanderung über New-York	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	Geschätzt, aber weil meistens arm, nicht sehr hoch stehend	Gut, gleich Deutschen, Schweden und Engländern	Zur Zeit wenig Ein- wanderung, aber auch wenig Rück- wanderung	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
Nichts direkt	—	—	Geachtet	—	Jetzt unbedeutend	

	Schweizer		Etabliert	Angestellte	Wie Verhält- nisse der Angestellten	Import aus der Schweiz Hauptartikel
	Gesamt- zahl	Kauf- leute				
Knoxville	1500	Wenig	Mehr Farmer, Hand- werker etc.		Befriedi- gend	Wenig direkt: indirekt alle Schweizerartikel: Seide, Broderien, Uhren, Käse, Strohwaren etc.
New-Orleans (Distrikt 9/10 landwirtsch.)	?	In Stadt New-Orleans: 20/25	6 Firmen: 4 B'woll- Expt. 1 Imp. Wein, Spirit., Käse	15	—	id.
Buenos Ayres nur dieser Kons.-Bez. Hauptstadt	10800 od. mehr 6000 Hauptstärke in Landwirtschaft und Kolonisation	1000 bis 1500	ca. 20 % 200—300 In Buenos Ayres ca. 30 grössere Schwei- zerfirmen	—	Ziemlich befriedi- gend	Uhren, Schuhwaren, Cigarren, Waffen, Seiden, B'wollwaren, Maschinen, Käse etc. pro 1893 Fr. 7 ¹ / ₂ Mill. „ 1892 „ 4,7 „ „ 1891 „ 2,6 „ Daneben viel indirekt via Paris, London, Hamburg etc.
Pernambuco	29	27	5 3 Firmen Import- Manufact.	22	Befriedi- gend	Seidenwaren, Broderien, Baumwoll- waren, Uhren, Milch, Käse etc.
Bahia	ca. 50	ca. 25	2 5 Schweiz. Firmen Import, Export, Cigarren und Tabak	22	id.	id.
Rio de Janeiro	ca. 200	150	50 Firmen: 1 Manufact., 1 Uhren, 1 Waffen-Import, 1 Käse, 1 Papier, Druckerei etc.	100	Waren befriedi- gend, aber haben gelitten	id.

Export nach der Schweiz Hauptartikel	Anteil der Schweizer		Sociale Stellung		Einwanderung Rück- wanderung	
	am Import	am Export	zur einheimischen Bevölkerung	zu andern fremden Kolonien		
Coton, Tabak, Mais	—	—	Sehr gut. Die Schweizer sind geschätzt, sie geniessen einen ausgezeichneten Ruf wegen ihrer Zuverlässigkeit		Die Zahl d. Schweizer vermehrt sich immer. Viele natura- lisieren sich	
Baumwolle 50 % des Exportes, Baumwoll- samenöl	Meistens durch schweizer. Hände		Einflussreich und ehrentvoll			
Getreide, Mais, Rohtabak Felle, Knochen, Rinder, ca. Fr. 1½ Mill.	ca. 50 %	Weniger als 50 %	Gut, ge- achtet, ausgez. Ruf.	Sehr gut.	Einwandrg. 1893 317 1892 358 1891 281 Rückwandg. unbedeutend	
Nichts direkt; indirekt: Tabak, Kaffee, Holz, Kantschuk etc.	ca. 70 %	—	äusserst respekt.		Ohne Ver- änderung	
id.	?	?	Klein aber geachtet		id.	
Kaffee, Cacao	—	—	Sehr ehren- wert und angeseh.		id.	

	Schweizer		Etabliert	Angestellte	Wie Verhält- nisse der Angestellten	Import aus der Schweiz Hauptartikel
	Gesamt- zahl	Kauf- leute				
Santos	1500 bis 1800	150	50 8 bedeutende Häuser: 1 Import und Export, 2 Möbel, 1 Uhren, 3 Spezer., Droguen, Malz, Hopfen, 1 Eisenwaren	100	Befriedi- gend	Maschinen, Uhren, Broderien, Milch, Absynth etc. Fr. 200,000
Asuncion	200	50	5 1 Uhren, 1 Mülerei 3 Exp. u. Imp.- Kommission	ca. 40	Nicht sehr be- friedigend wegen hohem Geldstand	id. ca. Fr 200,000
Para	?	4	1	3	—	?
Guatemala	220	76	37 12 Schweizerfirmen, wovon 5 Kaffee Exp., 4 Imp. Uhren, Bijout., 2 Manufact., 1 Eisen- waren und Wein	39	Befriedi- gend	Seide, Baumwolle, Uhren, Broderien, Schuhe, Elastique, Kleider, Kindermehl etc. etc.
Lima (Peru)	150	ca. 30	5—6 ital. Schweizer als Krämer, Confiseurs, Liqueurs, Uhren, Tapeten etc.	20—25	Unbe- friedigd.	Uhren und Broderien
Valparaiso (Chile)	ca. 2500 bis 3000	100 bis 150	30 10 Valparaiso 15 Santjago Firmen: 1 Uhren 2 Chocol. 11 diverse	120 35 Valparaiso 60 Santjago	Unbe- friedigd.	Uhren und Broderien, Käse, Milch, Maschin. etc.
Melbourne	ca. 1500 bis 2000	? Keine eigentl. Schweizerhäuser; einige Schweizer mit Melbournier Häusern associert	?	—	—	Uhren, Käse, Broderien, Seide etc. mehr indirekt durch engl., franz. und deutsche Häfen
Sydney (Neu-Südwaes)	500 bis 600	30—40	ca. 10 1 Kurzwaren und Quincaillerie, 1 Wein und Bier, 1 kondensierte Milch	20—30	Früher gut, jetzt schlechter	id. Walzenstühle, Mühlebeutel, kondens. Milch etc.

Export nach der Schweiz Hauptartikel	Anteil der Schweizer		Sociale Stellung		Einwanderung Rück- wanderung	
	am Import	am Export	zur einheimischen Bevölkerung	zu andern fremden Kolonien		
Direkt keine	25 %	—	Ange- sehen		Ohne Ver- änderung	
Tabak und Holz ca. Fr. 50,000	30 %	10 %	Gut		id.	
?					id.	
Indirekt Kaffee	ca. 10 %		Sehr geachtet Schweizer-Kolonie verhältnismässig die stärkste		Ohne grosse Veränderg. Nur Kauf- leute und Handwerker	
?			Gut, aber in be- scheidener Stellung		Verhältnisse sehr schlecht, darum wan- dern viele nach andern Staaten Amerikas; Einwandg. kaum mehr	
Wenig, etwas Me- talle, Häute, Honig etc.	Minim, 2 %		Unter- geordnet		Verhältnisse schlecht; Rückwande- rung, wenn Mittel vor- handen wären	
Meistens indirekt					Unbedeutd.	
Wie oben indirekt Wolle etc.			Angesehen wie alle fremden Kolonien		Stabil	

	Schweizer		Etabliert	Angestellte	Wie Verhält- nisse der Angestellten	Import aus der Schweiz Hauptartikel
	Gesamt- zahl	Kauf- leute				
Brisbane (Queensland)	900	?	1 Import u. Manufactur 1 Bierbrauerei		Gut	Walzenstühle, Mühle- beutel, kondensierte Milch, Stickereien, Uhren, Seidenwaren
	Die grösste Zahl in Goldminen, 150—250 Handwerker, Lehrer, Commis etc.					
Madrid	200	160 Uebrige Uhr- macher, Käser, Mechan.	50 wovon Firmen: 3 Uhren en gros, 3 Komm. u. Vertretung, 1 Tissus, 5—6 Weinexport, 1 Café suisse	110	Ziemlich ordentl., Löhne gedrückt	Uhren 2 Mill. Stickereien 2 „ Gewebe: Baumwolle 1 „ Seide 1 „ Käse 400,000
Barcelona	100—130	80—110	25—40 ca. 10 grössere Schweizerfirmen: Wein, Manufactur, Uhren Export und Import; in <i>Saragossa</i> 2—3 Firmen Wein- Export nach der Schweiz	60—80		id.
Manila	70	55	14 4 grosse Import- firmen	40	Befriedi- gend	Seiden- u. B'wollw., Uhren, Leder etc.
China (Shanghai)	ca. 20	Shanghai 15	3	12 als Angestellte von 6 Schweiz. Firmen, wovon 4 Rohseide und 2 Uhren und Bijouterie	Sehr be- friedigd.	Uhren, Bijouterien, weniger in Manufactur. ca. 1 Mill.
Hongkong			1 Uhren und Bijouterie	2—3	id.	Uhren, Bijouterien Fr. 2—300,000
Yokohama	68	42	13 5 Seidenexport, 2 Uhrenimport	29	Sehr be- friedigd.	Uhren, B'wolltücher Farbwaren, Kond. Milch, Maschinen \$ 629,000

Export nach der Schweiz Hauptartikel	Anteil der Schweizer		Sociale Stellung		Einwanderung Rück- wanderung	
	am Import	am Export	zur einheimischen Bevölkerung	zu andern fremden Kolonien		
Meistens indirekt Wolle etc.	Wenig, meistens engl. Firmen		Geachtet	In jeder Be- ziehung den andern Nationen würdig.	Stabil	
Weine 10 Mill. Südfrüchte 2 Mill. Total 12 Mill.	In Uhren 80 % Uhren, Baumwolle, Seide, Broderien	5-6 Wein- Export = 20 %	Mit den Spaniern ver- schwommen nach kurzem Aufenthalt	In guter Be- ziehung mit allen. Die Deutschen mit Deutschen, Romanen mit Romanen	—	Firmen: 3 Uhren, 1 Café suisse, 4 Komm. und Wechsel, 1 Tissus und Nouveautés
id.		50 % am Export v. Wein. Wein, Uhren, Manuf.	Im allgemeinen günstig		Stabil	
Hanf, Cigarren, Kaffee	75—80 %	fast alles	Geachtet	Gut	Stabil. Natürl. Wechsel der Angestellten	
Rohseide u. Seiden- abfälle 7—8 Mill.	Alles	Gut 90 %	Klein aber hervor- ragend	Gut		
Rohseide aus Canton	Alles	—	id.	—		
Seide und Seiden- abfälle, Papier, Bro- derien etc. \$ 703,000	Fast alles		Sehr angesehen, relativ die grösste Kolonie, die den be- deutendsten Handels- umsatz hat.		Stabil	
6 Firmen exportierten letztes Jahr für über 45 Millionen Seide, das ist mehr als die Hälfte des Gesamtexports						